

<sup>1</sup>Denn jeder Hoherpriester, der von den Menschen genommen wird, der wird eingesetzt für die Menschen zu dienen vor Gott, damit er Gaben und Opfer darbringe für die Sünden.<sup>2</sup>Er kann mitfühlen mit denen, die unwissend sind und irren, weil er auch selber mit Schwachheit behaftet ist.<sup>3</sup>Darum muss er, wie für das Volk, so auch für sich selbst opfern für die Sünden.<sup>4</sup>Und niemand nimmt sich selbst die Würde, sondern er wird berufen von Gott wie Aaron.<sup>5</sup>So hat auch Christus nicht sich selbst verherrlicht, um Hoherpriester zu werden, sondern der, der zu ihm gesagt hat: "Du bist mein lieber Sohn, heute habe ich dich gezeugt."<sup>6</sup>Wie er auch an anderer Stelle spricht: "Du bist ein Priester in Ewigkeit nach der Ordnung Melchisedeks."<sup>7</sup>Und er hat in den Tagen seines irdischen Lebens Gebet und Flehen mit starkem Geschrei und Tränen geopfert dem, der ihn von dem Tode erretten konnte; und ist auch erhört worden, weil er Gott in Ehren hielt.<sup>8</sup>Und obwohl er Gottes Sohn war, hat er doch an dem, was er litt, Gehorsam gelernt.<sup>9</sup>Und als er vollendet war, ist er allen, die ihm gehorsam sind, die Quelle des ewigen Heils geworden,<sup>10</sup> genannt von Gott ein Hoherpriester nach der Ordnung Melchisedeks.

### Warnung vor Trägheit und Abfall

<sup>11</sup>Darüber hätten wir noch viel zu sagen; aber es ist schwer, weil ihr so unverständlich seid.<sup>12</sup>Und ihr, die ihr längst Meister sein solltet, bedürft wiederum, dass man euch die ersten Anfangsgründe der göttlichen Worte lehre, und dass man

<sup>1</sup>لَأَنَّ كُلَّ رَئِيسٍ كَهَنَةٍ مَأْخُودٍ مِنَ النَّاسِ يُقَامُ لِأَجْلِ النَّاسِ فِي مَا لِلَّهِ، لَكِنِّي بَقَدَّمَ قَرَابِينَ وَدَبَائِحَ عَنِ الْخَطَايَا قَادِرًا أَنْ يَتَرَفَّقَ بِالْجَهَالِ وَالصَّالِينَ إِذْ هُوَ أَيْضًا مُخَاطَبٌ بِالضَّعْفِ،<sup>3</sup> وَلِهَذَا الضَّعْفِ بَلَّتَرُمُ أَنَّهُ كَمَا يُقَدَّمُ عَنِ الْخَطَايَا لِأَجْلِ الشَّعْبِ هَكَذَا أَيْضًا لِأَجْلِ نَفْسِهِ.<sup>4</sup> وَلَا يَأْخُذُ أَحَدٌ هَذِهِ الْوَظِيفَةَ بِنَفْسِهِ بَلِ الْمَدْعُوُّ مِنَ اللَّهِ، كَمَا هَارُونَ أَيْضًا.<sup>5</sup> كَذَلِكَ الْمَسِيحُ أَيْضًا، لَمْ يَمَجِّدْ نَفْسَهُ لِيَصِيرَ رَئِيسَ كَهَنَةٍ بَلِ الَّذِي قَالَ لَهُ: "أَنْتَ ابْنِي، أَنَا الْيَوْمَ وَلَدْتُكَ"،<sup>6</sup> كَمَا يَقُولُ أَيْضًا فِي مَوْضِعٍ آخَرَ: "أَنْتَ كَاهِنٌ إِلَى الْأَبَدِ عَلَى رُتْبَةِ مَلِكِي صَادِقٍ".<sup>7</sup> الَّذِي فِي أَيَّامِ جَسَدِهِ، إِذْ قَدَّمَ بِضَرَاحٍ سَدِيدٍ وَدُمُوعِ طَلِبَاتٍ وَنَصْرَعَاتٍ لِلْقَادِرِ أَنْ يُخَلِّصَهُ مِنَ الْمَوْتِ وَسَمِعَ لَهُ مِنْ أَجْلِ نَفْسِهِ،<sup>8</sup> مَعَ كَوْنِهِ ابْنًا تَعَلَّمَ الطَّاعَةَ مِمَّا تَأَلَّمَ بِهِ،<sup>9</sup> وَإِذْ كَمَّلَ، صَارَ لِجَمِيعِ الَّذِينَ يُطِيعُونَهُ سَبَبَ خَلَاصِ أَبَدِيٍّ<sup>10</sup> مَدْعُوًّا مِنَ اللَّهِ: "رَئِيسَ كَهَنَةٍ عَلَى رُتْبَةِ مَلِكِي صَادِقٍ".

### التحذير من النباطئ والسقوط من الإيمان

<sup>11</sup>الَّذِي مِنْ جِهَتِهِ الْكَلَامُ كَثِيرٌ عِنْدَنَا وَعَسِيرٌ التَّفْسِيرُ لِئِنْطَقَ بِهِ، إِذْ قَدْ صِرْتُمْ مُنْبَاطِيئِي الْمَسَامِعِ.<sup>12</sup> لِأَنَّكُمْ، إِذْ كَانَ يَنْبَغِي أَنْ تَكُونُوا مُعَلِّمِينَ لِسَبَبِ طُولِ الزَّمَانِ، تَحْتَاجُونَ أَنْ يُعَلِّمَكُمْ أَحَدٌ مَا هِيَ أَرْكَانُ بَدَاءَةِ أَقْوَالِ اللَّهِ وَصِرْتُمْ مُحْتَاجِينَ إِلَى اللَّبَنِ لَا إِلَى طَعَامٍ قَوِيٍّ.<sup>13</sup> لَأَنَّ كُلَّ مَنْ يَتَنَاوَلُ اللَّبَنَ هُوَ عَدِيمُ الْخَبْرَةِ فِي كَلَامِ الْبِرِّ، لِأَنَّهُ طِفْلٌ،<sup>14</sup> وَأَمَّا الطَّعَامُ الْقَوِيُّ فَلِلْبَالِغِينَ، الَّذِينَ يَسْتَبِي التَّمُرُّنَ قَدْ صَارَتْ لَهُمْ الْحَوَاسُّ مُدْرَبَةً عَلَى التَّمْيِيزِ بَيْنَ الْخَيْرِ وَالشَّرِّ.

euch Milch gebe und nicht feste Speise.<sup>13</sup> Denn wem man noch Milch geben muss, der ist unerfahren in dem Wort der Gerechtigkeit; denn er ist ein kleines Kind.<sup>14</sup> Feste Speise gehört aber den Vollkommenen, die durch Gebrauch geübte Sinne haben, Gutes und Böses zu unterscheiden.